

Marken der rechten Szene in Schulen verbieten?

Beitrag von „Valerianus“ vom 14. Juni 2020 20:20

Moralisch stimme ich [PrimaBallerina](#) durchaus zu, die Frage ist, ob du das auch juristisch begründet bekommst. @Lehramtsstudent: Lehrer müssen sich keinesfalls politisch neutral verhalten, sie dürfen nur nicht politisch werbend auftreten. Was unsere demokratischen Werte und Normen sind und warum man auf dieser Basis an der Grenze nicht auf Flüchtlinge schießen sollte u.ä. kann man Schüler durchaus vermitteln, auch wenn man dann vielleicht auf einer bösen Meldeplattform für alternative Faktenfans landet. 😊

Kleiner gruener frosch: BLM ist aktuell ja nicht nur in der "das Leben von Schwarzen spielt eine Rolle"-Szene unterwegs, sondern auch in der "wir bringen pro Tag mehr Leute zu Tode als die amerikanische Polizei"-Szene und der "wir machen auch Statuen von Leuten kaputt, die eindeutig gegen Sklaverei gewesen sind ("54th Massachusetts Regiment", Kościuszko, etc.)-Szene. Das kann man durchaus als strafbares Verhalten ansehen und kritisieren wollen.